Presseinformation

7. Mai 2003

„Die baltischen Staaten und die Europäische Union“

Vortrag und Diskussion im NÖ Landhaus

Zum Thema „Die baltischen Staaten und die Europäische Union“ findet am Freitag, 9. Mai, um 10 Uhr eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung im St. Leopoldsaal des NÖ Landhauses in St. Pölten statt.

Der Vortragende, Dr. Carl Gustaf Ströhm, stammt aus einer deutsch-baltischen Bürgerfamilie und wurde in Reval (Estland) geboren. Er studierte osteuropäische Geschichte in Tübingen und besuchte Seminare des späteren US-Außenministers Dr. Henry Kissinger in Harvard. 1959 promovierte er mit einer Dissertation über Lenin und den russischen Bürgerkrieg. Zahlreiche Reisen führten den Publizisten und Osteuropa-Experten ins ehemalige Jugoslawien, nach China, Kuba und in die Sowjetunion.

Der Referent wird sich mit den baltischen Staaten Litauen, Lettland und Estland beschäftigen, die 1991 ihre Unabhängigkeit von der Sowjetunion erlangt haben, Mitglieder der NATO geworden sind und in diesem Jahr über den EU-Beitritt abstimmen werden. Die Euphorie, die ursprünglich über die Integration in die westlichen Strukturen vorhanden war, ist jedoch verflogen und hat einer nüchternen Beurteilung der Vor- und Nachteile Platz gemacht. Zur Einführung in die Thematik werden Landkarten über die baltischen Staaten und ein Videofilm gezeigt.

Dr. Peter Bachmaier vom Österreichischen Ost- und Südosteuropa-Institut organisiert die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der NÖ Landesakademie und dem Info Point Europa.

Nähere Informationen und Anmeldung: Österreichisches Ost- und Südosteuropa-Institut, Zweigstelle Niederösterreich, Telefon 02742/294-17460 oder 0664/534 50 82.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at